



FREIE WÄHLER

Freie Wähler Neunburg

Freie Wähler Neunburg · Amberger Str. 4 · 92431 Neunburg

Stadt Neunburg
Schrannenplatz 1
92431 Neunburg vorm Wald

Martin Scharf
Fraktionssprecher
Amberger Str. 4
92431 Neunburg
Tel. 09672/2032
Fax 09672/925122
info@rae-scharf.de

Neunburg, 02.12.2010

Energiewende Neunburg vorm Wald – Erarbeitung von Klimaschutzzielen

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Bayerl,

die Freie Wähler Fraktion stellen folgende Anträge:

I.
Aufgrund der aktuellen Energiediskussion und des globalen Klimawandels sollte auch die Stadt Neunburg vorm Wald kommunale Ziele für den Klimaschutz und zukünftige Möglichkeiten der unabhängigen Energieversorgung in einem Klimaschutzkonzept erarbeiten.

Zahlreiche Kommunen in Bayern und der BRD haben hier schon Vorarbeit geleistet und sind zum Teil schon „energieautark“, bzw. haben zumindest ihre CO₂-Emissionen erheblich verringert.

Konkret bezieht sich unser Antrag auf folgende Maßnahmen:

- Ermittlung des derzeitigen aktuellen Energiebedarfs der Stadt Neunburg vorm Wald, sowohl im Bereich Heizenergie als auch Stromverbrauch
- Zudem soll der CO₂-Ausstoß (Fuhrpark, Gebäude) errechnet werden, der in der Kommune entsteht
- Erfassung des Gesamtenergiebedarfs der Kommune einschließlich Privathaushalte/Gewerbe
- Ausweisung von Potentialen für die Erzeugung regenerativer Energien

Klimaschutzkonzepte sind derzeit mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt (BMU) mit bis zu 60% förderfähig.

Anhand dieser Daten sollen im weiteren Schritt Ziele erarbeitet und beschlossen werden, die zu einer Energiewende der Stadt Neunburg vorm Wald hin zur dezentralen Energieversorgung sowohl bei Heizenergie als auch bei Stromerzeugung bis 2030 führen.

Diese Ziele sind nicht von heute auf morgen zu erreichen, doch ist es unabdingbar, sich damit auseinanderzusetzen und diese Schritt für Schritt in die Wege zu leiten.

Die Vorteile für Kommunen sind nicht von der Hand zu weisen:

- Steigerung der Eigenversorgung = mehr Unabhängigkeit von Großkonzernen/bessere Kontrolle
- Finanzielle Entlastung durch Eigenbetrieb bzw. Reduzierung von Kosten
- Wirtschaftsfaktor Energie = Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen durch Installation, Bau, Wartung und Betrieb vor Ort
- Vorbildfunktion der Kommune für Privathaushalte = Anreiz zur „Umrüstung“ im Privaten
- Neue Perspektiven für die Region = regionaler Wettbewerb
- Beitrag für den Weltklimaschutz.

II.

Auf dem Stadthallenareal wird eine Stadthalle und ein Supermarkt gebaut werden. In unmittelbarer Umgebung zum Stadthallenareal befindet sich das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Neunburg und etwas weiter entfernt das Marienheim. Die Schulen in der Katzdorferstrasse sind ebenfalls Einrichtungen, die in städtischem bzw. staatlichem Eigentum stehen.

Es sollte überprüft werden, ob für die o. g. Standorte die Heizenergie und der Stromverbrauch durch den Einsatz einer Hackschnitzelanlage oder eines Blockheizkraftwerkes möglich und rentabel wäre.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Scharf Martin
- Fraktionssprecher -